

Sanitas Gruppe 2021

Konsolidierte Jahres- rechnung

sanitas

Inhalt

Konsolidierte Erfolgsrechnung	3
Konsolidierte Bilanz	4
Konsolidierte Geldflussrechnung	5
Konsolidierter Eigenkapitalnachweis	6
Konsolidierte Segmenterfolgsrechnung	7
Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung	9
1. Grundsätze der Rechnungslegung	9
2. Konsolidierungsgrundsätze	9
3. Bewertungsgrundsätze	10
Erläuterungen zur konsolidierten Erfolgsrechnung	13
4. Betriebsaufwand für eigene Rechnung	13
5. Ergebnis aus Kapitalanlagen	14
6. Übriges betriebliches Ergebnis	15
7. Betriebsfremdes Ergebnis	15
8. Ausserordentliches Ergebnis	15
9. Transaktionen mit nahestehenden Personen	15
Erläuterungen zur konsolidierten Bilanz	16
10. Kapitalanlagen	16
11. Derivate	16
12. Vorsorgeeinrichtungen	17
13. Anlagespiegel immaterielle Anlagen	18
14. Anlagespiegel zu den Sachanlagen	19
15. Forderungen	20
16. Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	20
17. Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	20
18. Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	21
19. Verbindlichkeiten	21
20. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	21
Bericht der Revisionsstelle	22

Konsolidierte Erfolgsrechnung

In TCHF	Anhang	2021	2020
Erhaltene Prämien		3'040'493	2'998'650
Prämienverbilligung und sonstige Beiträge		-2'948	-2'743
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		3'037'545	2'995'906
Bezahlte Schäden und Leistungen		-3'197'247	-3'055'439
Erhaltene Kostenbeteiligungen		371'414	356'439
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen		-76'951	-104'058
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung		-2'902'785	-2'803'058
Technischer Zinsertrag		23'296	22'580
Risikoausgleich zwischen Versicherern		127'263	102'841
Überschussbeteiligung der Versicherten			-360
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	4	-251'839	-234'459
Versicherungstechnisches Ergebnis		33'480	83'451
Ertrag aus Kapitalanlagen		287'760	317'393
Aufwand aus Kapitalanlagen		-165'293	-360'212
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen		-20'000	5'000
Technischer Zinsaufwand		-23'296	-22'580
Ergebnis aus Kapitalanlagen	5	79'171	-60'400
Übriger betrieblicher Ertrag	6	8'143	4'908
Übriger betrieblicher Aufwand	6	-6'560	-8'904
Betriebliches Ergebnis		114'235	19'056
Betriebsfremdes Ergebnis	7		
Ausserordentliches Ergebnis	8	-547	-43
Konsolidiertes Ergebnis vor Steuern		113'688	19'013
Latente Ertragssteuern		-11'597	10'842
Ertragssteuern		-11'898	-10'404
Konsolidiertes Ergebnis		90'193	19'451

Konsolidierte Bilanz

In TCHF	Anhang	31.12.2021	31.12.2020
Aktiven			
Kapitalanlagen	10	3'724'091	3'385'418
Immaterielle Anlagen	13	25'258	14'339
Sachanlagen	14	1'904	2'178
Anlagevermögen		3'751'253	3'401'935
Aktive Rechnungsabgrenzungen		112'096	64'169
Forderungen	15	167'367	154'013
Flüssige Mittel		255'807	500'472
Umlaufvermögen		535'269	718'654
Total Aktiven		4'286'522	4'120'589
Passiven			
Kapital der Organisation		100	100
Kapitalreserven		82'906	82'906
Gewinnreserven		876'175	858'224
Konsolidiertes Ergebnis		90'193	19'451
Eigenkapital		1'049'374	960'681
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	16	2'407'311	2'330'360
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	17	2'231	5'633
Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	18	263'500	243'500
Passive latente Steuern		21'301	9'705
Passive Rechnungsabgrenzungen		29'796	23'928
Verbindlichkeiten	19	513'008	546'782
Fremdkapital		3'237'148	3'159'908
Total Passiven		4'286'522	4'120'589

Konsolidierte Geldflussrechnung

In TCHF	Anhang	2021	2020
Konsolidiertes Ergebnis		90'193	19'451
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Kapitalanlagen	10	-102'811	132'463
Anteilige Verluste/Gewinne aus Anwendung Equity-Methode	10	-1'014	16
Abschreibungen/Zuschreibungen auf immateriellen Anlagen	13	6'774	2'040
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sachanlagen	14	921	616
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Forderungen	15	2'514	3'886
Veränderung versicherungstechnischer Rückstellungen für eigene Rechnung	16	76'951	104'058
Veränderung nicht versicherungstechnischer Rückstellungen	17	-3'402	2'972
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	18	20'000	-5'000
Abnahme/Zunahme der Forderungen	15	-15'868	-16'105
Abnahme/Zunahme von aktiven Rechnungsabgrenzungen		-47'927	18'321
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten	19	-33'774	60'033
Zunahme/Abnahme von passiven Rechnungsabgrenzungen		17'465	-14'724
Geldzufluss/Geldabfluss aus Geschäftstätigkeit		10'022	308'027
Investitionen in Sachanlagen	14	-647	-1'068
Nettoinvestitionen in Kapitalanlagen	10	-234'848	-206'504
Investitionen in immaterielle Anlagen	13	-17'693	-8'628
Geldzufluss/Geldabfluss aus Investitionstätigkeit		-253'187	-216'200
Gewinnausschüttung an Anteilhaber		-1'500	-1'500
Geldzufluss/Geldabfluss aus Finanzierungstätigkeit		-1'500	-1'500
Total Netto-Geldfluss		-244'666	90'327
Flüssige Mittel Anfangsbestand 01.01.		500'472	410'145
Flüssige Mittel Endbestand 31.12.		255'807	500'472
Veränderung Bestand flüssige Mittel		-244'666	90'327

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

in TCHF	Kapital der Organisation	Kapitalreserven	Gewinnreserven ¹	Konsolidiertes Ergebnis	Total
Eigenkapital per 01.01.2020	100	82'906	859'724	0	942'730
Dividendenausschüttung			-1'500		-1'500
Jahresergebnis				19'451	19'451
Eigenkapital per 31.12.2020	100	82'906	858'224	19'451	960'681
Ergebnisverteilung aus Berichtsjahr			19'451	-19'451	
Eigenkapital per 01.01.2021	100	82'906	877'675	0	960'681
Dividendenausschüttung			-1'500		-1'500
Jahresergebnis				90'193	90'193
Eigenkapital per 31.12.2021	100	82'906	876'175	90'193	1'049'374
Ergebnisverteilung aus Berichtsjahr			90'193	-90'193	
Eigenkapital per 01.01.2022	100	82'906	966'369	0	1'049'374

¹ In den Gewinnreserven sind Sicherheitsreserven KVG in der Höhe von TCHF 507'658 (Vorjahr: TCHF 492'002) enthalten.

Konsolidierte Segmenterfolgsrechnung

2021

in TCHF	Anhang	KVG	VVG	Übrige	Eliminationen	Total
Prämierertrag		2'276'867	763'627			3'040'493
Prämienverbilligung und sonstige Beiträge		-2'948				-2'948
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		2'273'919	763'627			3'037'545
Bezahlte Schäden und Leistungen		-2'646'449	-550'798			-3'197'247
Erhaltene Kostenbeteiligungen		358'601	12'813			371'414
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen		5'788	-82'739			-76'951
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung		-2'282'060	-620'725			-2'902'785
Technischer Zinsertrag			23'296			23'296
Risikoausgleich zwischen Versicherern		127'263				127'263
Überschussbeteiligung der Versicherten						
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	4	-122'656	-128'710	-473		-251'839
Versicherungstechnisches Ergebnis		-3'534	37'487	-473	0	33'480
Ertrag aus Kapitalanlagen		32'618	254'849	5'571	-5'277	287'760
Aufwand aus Kapitalanlagen		-16'657	-148'842	-71	277	-165'293
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen			-20'000			-20'000
Technischer Zinsaufwand			-23'296			-23'296
Ergebnis aus Kapitalanlagen	5	15'960	62'712	5'500	-5'000	79'171
Übriger betrieblicher Ertrag	6	5'453	2'690			8'143
Übriger betrieblicher Aufwand	6	-2'257	-4'175	-128		-6'560
Betriebliches Ergebnis		15'622	98'714	4'898	-5'000	114'235
Betriebsfremdes Ergebnis	7					
Ausserordentliches Ergebnis	8	33	-580			-547
Konsolidiertes Ergebnis vor Steuern		15'656	98'134	4'898	-5'000	113'688
Latente Ertragssteuern			-11'597			-11'597
Ertragssteuern			-11'820	-77		-11'898
Konsolidiertes Ergebnis		15'656	74'716	4'821	-5'000	90'193

2020

in TCHF	Anhang	KVG	VVG	Übrige	Eliminationen	Total
Prämierertrag		2'230'717	767'932			2'998'650
Prämienverbilligung und sonstige Beiträge		-2'743				-2'743
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		2'227'974	767'932			2'995'906
Bezahlte Schäden und Leistungen		-2'502'655	-552'784			-3'055'439
Erhaltene Kostenbeteiligungen		344'045	12'394			356'439
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen		-36'899	-67'159			-104'058
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung		-2'195'509	-607'549			-2'803'058
Technischer Zinsertrag			22'580			22'580
Risikoausgleich zwischen Versicherern		102'841				102'841
Überschussbeteiligung der Versicherten			-360			-360
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	4	-114'047	-119'966	-446		-234'459
Versicherungstechnisches Ergebnis		21'259	62'638	-446	0	83'451
Ertrag aus Kapitalanlagen		40'476	276'849	5'344	-5'277	317'393
Aufwand aus Kapitalanlagen		-44'364	-316'114	-11	277	-360'212
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen			5'000			5'000
Technischer Zinsaufwand			-22'580			-22'580
Ergebnis aus Kapitalanlagen	5	-3'888	-56'844	5'333	-5'000	-60'400
Übriger betrieblicher Ertrag	6	3'285	1'623			4'908
Übriger betrieblicher Aufwand	6	-5'543	-3'278	-83		-8'904
Betriebliches Ergebnis		15'112	4'139	4'804	-5'000	19'056
Betriebsfremdes Ergebnis	7					
Ausserordentliches Ergebnis	8	34	-76			-43
Konsolidiertes Ergebnis vor Steuern		15'146	4'063	4'804	-5'000	19'013
Latente Ertragssteuern			10'842			10'842
Ertragssteuern			-10'371	-32		-10'404
Konsolidiertes Ergebnis		15'146	4'533	4'772	-5'000	19'451

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung

1. Grundsätze der Rechnungslegung

Rechnungslegungsstandard

Swiss GAAP FER 41 trat per 1. Januar 2012 für die Einzelabschlüsse der KVG-Krankenversicherer in Kraft. Die Sanitas Gruppe wendet diesen Standard in Verbindung mit Swiss GAAP FER 30 (Konsolidierung) für die finanzielle Berichterstattung seit dem Geschäftsjahr 2011 an. Die konsolidierte Jahresrechnung wird unter Einhaltung folgender Grundsätze dargestellt:

- Die Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, der Finanz- und der Ertragslage (true and fair view).
- Die Swiss GAAP FER stellen ein Gesamregelwerk dar. Es sind alle Standards integral angewendet worden.

Die Anwendung der Fachempfehlung Swiss GAAP FER durch die Sanitas Gruppe erfolgt freiwillig.

Rundungsdifferenzen

Sämtliche Beträge werden in der Jahresrechnung in Tausend CHF gerundet ausgewiesen. Als Konsequenz kann in einzelnen Fällen die Addition von gerundeten Beträgen zu einer Abweichung vom ausgewiesenen gerundeten Total führen.

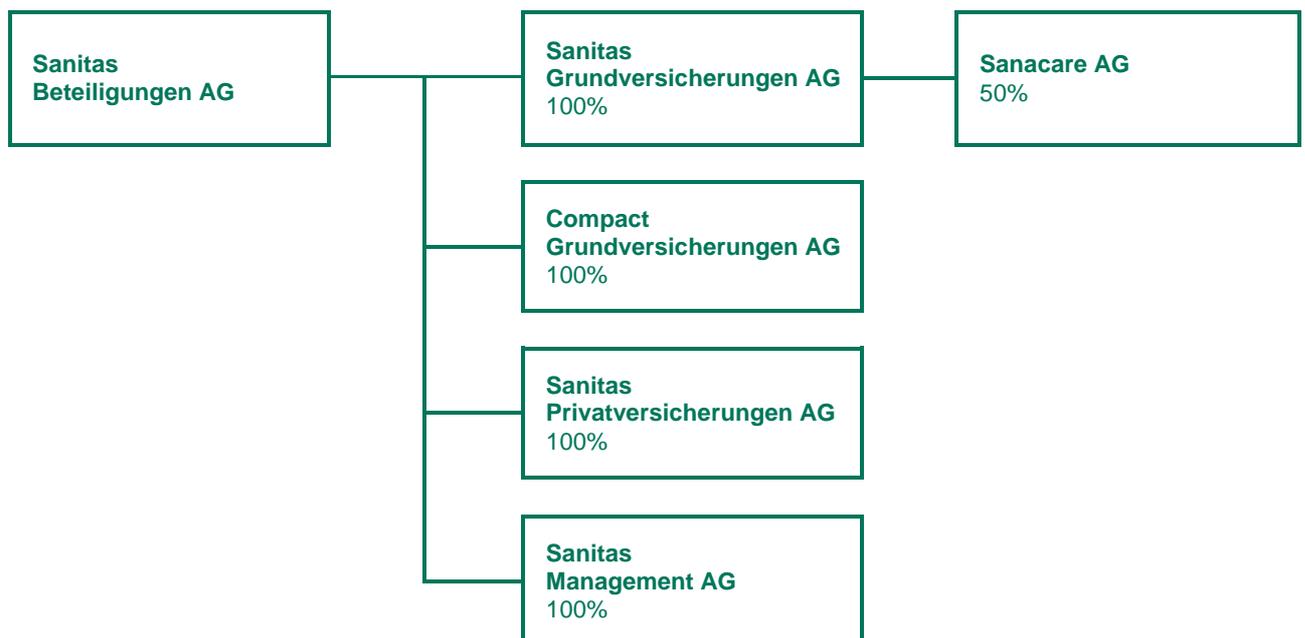
2. Konsolidierungsgrundsätze

Die nachfolgenden Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze sind integraler Bestandteil des Finanzberichtes.

Konsolidierungskreis

In die Konzernrechnung einbezogen sind alle Unternehmen, welche durch die Sanitas Beteiligungen AG direkt oder indirekt kontrolliert werden. Kontrolle bedeutet die Möglichkeit der massgebenden Beeinflussung der finanziellen und operativen Geschäftstätigkeiten, um daraus entsprechenden Nutzen ziehen zu können. Dies ist üblicherweise der Fall, wenn die Sanitas Beteiligungen AG direkt oder indirekt mindestens 50 Prozent der Stimmrechte einer Gesellschaft besitzt.

Erworbene Gesellschaften werden ab dem Datum der Übergabe der Kontrolle der Geschäftstätigkeiten an Sanitas und alle veräusserten Gesellschaften bis zum Veräusserungsdatum in die Konzernrechnung einbezogen bzw. davon ausgeschlossen. Somit präsentiert sich der Konsolidierungskreis der Sanitas Gruppe wie folgt:



Konsolidierungsmethode

Der Einbezug der Gesellschaften erfolgt nach der Methode der Vollkonsolidierung. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der angelsächsischen Methode (Purchase-Methode). Aktiven und Fremdkapital von erworbenen Gesellschaften werden auf den Zeitpunkt des Kontrollwechsels nach Konzerngrundsätzen neu bewertet. Mehr- und Minderwerte werden den betreffenden Bilanzpositionen zugeordnet, und die verbleibende Differenz zwischen dem Kaufpreis und dem nach den Rechnungslegungsgrundsätzen der Gruppe ermittelten Eigenkapital, d.h. der Goodwill, wird über 5 Jahre abgeschrieben. Allfällige Beteiligungen von Dritten an voll konsolidierten Gesellschaften werden als Minderheit am Eigenkapital und am Erfolg separat ausgewiesen. Gesellschaften, an welchen Sanitas zu 20 bis 50 Prozent beteiligt ist, werden nach der Equity- Methode zum anteiligen Eigenkapital bilanziert. Beteiligungen von weniger als 20 Prozent werden zum Marktwert bewertet und unter den Kapitalanlagen ausgewiesen. Der Marktwert berechnet sich nach der handelsrechtlichen Jahresrechnung unter Berücksichtigung der stillen Reserven. Die Bewertung erfolgt nach der Formel für die Berechnung des Unternehmenssteuerwertes.

Konsolidierungstichtag

Für alle Unternehmen der Sanitas Gruppe ist der Abschlussstichtag der 31. Dezember.

Konzerninterne Beziehungen

Alle Geschäftsbeziehungen zwischen den konsolidierten Gesellschaften werden in der Bilanz und in der Erfolgsrechnung eliminiert.

3. Bewertungsgrundsätze

Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung aller Unternehmen wird nach einheitlichen, nachfolgend aufgeführten Grundsätzen vorgenommen. Für Bilanzpositionen, welche im Folgenden nicht explizit aufgeführt und beschrieben werden, erfolgt die Bewertung zu Marktwerten.

Fremdwährungen

Die Umrechnung fremder Währungen im Rahmen der Konsolidierung entfällt, da es in der Sanitas Gruppe keine Gesellschaften mit Fremdwährungsabschlüssen gibt. Die Umrechnungen von Fremdwährungspositionen erfolgen zu aktuellen Kursen am Jahresende.

	2021	2020
AUD	0.6625	0.6821
CAD	0.7213	0.6938
CNY	0.1430	n/A
EUR	1.0362	1.0816
GBP	1.2341	1.2083
HKD	0.1169	0.1140
JPY	0.0079	0.0086
MXN	0.0445	0.0444
NOK	0.1033	0.1032
SEK	0.1006	0.1076
USD	0.9112	0.8840

Kapitalanlagen

Grundstücke und Bauten

Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten nach der Discounted-Cash-Flow-Methode (DCF). Die Liegenschaften werden in einem 3-Jahres-Zyklus bewertet. Neu erworbene oder selbst gebaute Liegenschaften werden zu Anschaffungskosten bilanziert und erstmals nach 3 Jahren nach der DCF-Methode bewertet. In den Zwischenjahren werden die Immobilien intern auf die Werthaltigkeit überprüft.

Festverzinsliche Kapitalanlagen

Darin enthalten sind Festgelder, Money Market Funds und Obligationen. Festgelder, Money Market Funds und Obligationen ohne Verfall werden zu Marktwerten bewertet. Die Bewertung der restlichen Obligationen erfolgt nach der Amortized-Cost-Value-Methode, abzüglich der betriebsnotwendigen Wertberichtigung auf Positionen mit andauerndem Wertverlust. Die Bildung oder Auflösung der Wertberichtigung wird unter Erfolg aus Kapitalanlagen ausgewiesen.

Aktien und ähnliche Anlagen

Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten. Alle Veränderungen werden über die Erfolgsrechnung erfasst.

Derivate

Die Derivate werden zu Marktwerten bewertet. Zu den Derivaten gehören Devisentermin- und Optionskontrakte, Zertifikate auf Aktienindizes sowie Futures. Devisenterminkontrakte sowie Optionen werden sowohl zur Absicherung von Wechselkurs- und Marktpreisschwankungen wie auch zur effizienteren Bewirtschaftung (Erwerbsvorbereitung und Ertragsverbesserung) eingesetzt.

Darlehen

Die Darlehen werden zum Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert.

Immaterielle Anlagen

Die immateriellen Anlagen enthalten hauptsächlich Ausgaben für Projekte und Software, welche in der Regel über 3 Jahre linear abgeschrieben werden.

Übrige Sachanlagen

Investitionen in Sachanlagen werden zum Anschaffungswert oder zum tieferen Nutzwert aktiviert und linear über die Nutzungsdauer abgeschrieben. Dabei gelten folgende betriebswirtschaftliche Nutzungsdauern:

- Mobiliar und Einrichtungen: 5 Jahre
- Hardware und Software: 3 Jahre

Forderungen

Die Forderungen werden mit ihrem Nominalbetrag abzüglich Wertberichtigungen bilanziert.

Steuerrückstellungen

Die laufenden Steuern werden zum effektiven Steuersatz berechnet. Daraus resultierende Rückstellungen werden unter den passiven Rechnungsabgrenzungen ausgewiesen. Die Abgrenzung der latenten Ertragssteuer basiert auf einer bilanzorientierten Sichtweise und ist mittels der Comprehensive-Liability-Methode (gültige oder zukünftig zu erwartende Steuersätze) berechnet worden. Aufgrund dieser Berechnungen resultiert für das Berichtsjahr ein Steuersatz von 21 Prozent.

Versicherungstechnische Rückstellungen

Rückstellungen für Schadenfälle

Die Schadenrückstellungen inklusive der Rückstellungen für Schadenbearbeitungskosten werden nach anerkannten aktuariellen Methoden ermittelt. Es handelt sich bei den Rückstellungen um einen erwartungstreuen Schätzer der zukünftigen nicht diskontierten Zahlungen.

Alterungsrückstellungen

Die Alterungsrückstellungen werden nach dem Kapitalwertverfahren bestimmt. Sie ergibt sich als Differenz zwischen dem Barwert der zukünftigen Leistungen und dem Barwert der zukünftigen Nettoprämien. Dabei werden Sterbe- und Stornowahrscheinlichkeiten berücksichtigt. Die Sterblichkeit wird aus der Tafel des SST für die Krankenzusatzversicherung verwendet. Die Stornowahrscheinlichkeit wird anhand von eigenen Daten geschätzt.

Family-Bonus

Die Rückstellungen für Family-Bonus entsprechen den Treueprämien, welche die sich im Bestand befindenden Kinder per Ende des Jahres angespart haben.

Rückstellungen für Überschussbeteiligungen

Die Rückstellungen für Überschussbeteiligungen entsprechen dem über die Berechnungsperiode aufgelaufenen Anteil an rückzuerstattenden Überschüssen.

Rückstellungen für Deckungskapitalien

Bei den Rückstellungen für Renten sind die resultierenden Deckungskapitalien die Barwerte aller laufenden Renten. Es wird die gleiche Mortalität wie bei der Bewertung der Alterungsrückstellungen verwendet.

Versicherungstechnische Schwankungsrückstellungen

Die Schwankungsrückstellungen werden insbesondere für den Ausgleich der Sensitivität der versicherungstechnischen Erfolgsrechnung gegenüber der Bewertung der versicherungstechnischen Rückstellungen verwendet. Sie dienen vor allem dazu, einen erhöhten Bedarf an Rückstellungen aufgrund von veränderten Rechnungsgrundlagen aufzufangen. Die obere Grenze für die Schwankungsrückstellung beträgt 10% der Prämien plus 1% des Leistungsbarwerts der Rückstellungen nach dem Kapitalwertverfahren. Die untere Grenze ist null.

In der Grundversicherung liegt der Höchstwert bei 50 Prozent des Eigenkapitals. Die Berechnung berücksichtigt Diversifikation, Grösse und Struktur des Versicherungsportfolios.

Verbindlichkeiten

Bei dieser Position handelt es sich vornehmlich um Verpflichtungen gegenüber Versicherten beziehungsweise Leistungserbringern sowie um vorausbezahlte Prämien. Die Verbindlichkeiten werden zum Nominalbetrag bilanziert.

Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen: Die Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen bildet die langfristigen Volatilitäten des Kapitalmarkts ab. Die Rückstellung bemisst sich am Gesamtportfolio und wird jedes Jahr überprüft. Die Maximalrückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen wird wie folgt berechnet:

- 10 Prozent der Obligationen
- 20 Prozent auf weitere Kapitalanlagen (ohne Immobilien)

Die Prozentsätze basieren auf Erfahrungswerten.

Erläuterungen zur konsolidierten Erfolgsrechnung

4. Betriebsaufwand für eigene Rechnung

In TCHF	2021	2020
Personalaufwand	-113'492	-109'437
Verwaltungsräumlichkeiten und Betriebseinrichtungen	-8'761	-12'557
IT-Kosten	-74'557	-55'058
Marketing, Werbung, Provisionen	-47'514	-47'485
Übriger Verwaltungsaufwand	180	-7'206
Abschreibungen	-7'695	-2'716
Total Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-251'839	-234'459

5. Ergebnis aus Kapitalanlagen

2021 In TCHF	Realisierte Gewinne und Verluste	Nicht realisierte Gewinne und Verluste	Total
Ertrag aus Kapitalanlagen			
Grundstücke und Bauten	23'347	11'515	34'863
Festverzinsliche Kapitalanlagen	37'406	3'051	40'457
Aktien und ähnliche Anlagen	17'773	58'628	76'402
Alternative Anlagen	4	5	10
Derivative Finanzinstrumente	115'953	20'076	136'029
Total Ertrag aus Kapitalanlagen	194'485	93'276	287'760
Aufwand aus Kapitalanlagen			
Grundstücke und Bauten	-1'398	-90	-1'488
Festverzinsliche Kapitalanlagen	-11'101	-6'488	-17'589
Aktien und ähnliche Anlagen	-2'894	-7'275	-10'169
Beteiligung assoziierte Gesellschaft		-1'014	-1'014
Alternative Anlagen	-2	-356	-358
Derivative Finanzinstrumente	-127'605	-4'028	-131'632
Kapitalverwaltungskosten	-3'043		-3'043
Total Aufwand aus Kapitalanlagen	-146'044	-19'250	-165'293
Veränderung der RST für Risiken in den Kapitalanlagen	-20'000		-20'000
Technischer Zinsaufwand	-23'296		-23'296
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen	5'145	74'026	79'171

2020 In TCHF	Realisierte Gewinne und Verluste	Nicht realisierte Gewinne und Verluste	Total
Ertrag aus Kapitalanlagen			
Grundstücke und Bauten	19'546	626	20'172
Festverzinsliche Kapitalanlagen	32'396	242	32'638
Aktien und ähnliche Anlagen	43'527	3'395	46'922
Beteiligung assoziierte Gesellschaft		16	16
Alternative Anlagen			
Derivative Finanzinstrumente	215'958	1'687	217'645
Total Ertrag aus Kapitalanlagen	311'427	5'966	317'393
Aufwand aus Kapitalanlagen			
Grundstücke und Bauten	-2'838	-1'719	-4'557
Festverzinsliche Kapitalanlagen	-13'622	-52'958	-66'580
Aktien und ähnliche Anlagen	-25'557	-57'714	-83'271
Alternative Anlagen	-78	-118	-196
Derivative Finanzinstrumente	-193'705	-9'018	-202'723
Kapitalverwaltungskosten	-2'886		-2'886
Total Aufwand aus Kapitalanlagen	-238'686	-121'527	-360'212
Veränderung der RST für Risiken in den Kapitalanlagen	5'000		5'000
Technischer Zinsaufwand	-22'580		-22'580
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen	55'161	-115'561	-60'400

6. Übriges betriebliches Ergebnis

Das übrige betriebliche Ergebnis setzt sich zusammen aus übrigen betrieblichen Erträgen von 8,1 Millionen Franken sowie übrigen betrieblichen Aufwendungen von 6,6 Millionen Franken. Die übrigen betrieblichen Erträge bestehen hauptsächlich aus Zins- und Währungserträgen auf Forderungen und flüssigen Mitteln und Ausbuchungen von Sirius-Posten. Die übrigen betrieblichen Aufwendungen bestehen hauptsächlich aus Zins- und Währungsaufwendungen auf flüssigen Mitteln sowie Rückerstattungen aus abgeschlossenen Geschäftsperioden.

7. Betriebsfremdes Ergebnis

Das betriebsfremde Ergebnis enthält keine Aufwendungen und Erträge.

8. Ausserordentliches Ergebnis

Das ausserordentliche Ergebnis beinhaltet im Wesentlichen eine Korrektur aus Vorjahren sowie den jährlichen Zahlungseingang aus einem Gerichtsentscheid.

9. Transaktionen mit nahestehenden Personen

Im Geschäftsjahr 2021 wurde ein zusätzliches Darlehen an eine assoziierte Gesellschaft gewährt. Dieses ist unter den Kapitalanlagen ausgewiesen.

Erläuterungen zur konsolidierten Bilanz

10. Kapitalanlagen

In TCHF	Grundstücke und Bauten	Festverzinsliche Kapitalanlagen ¹	Aktien und ähnliche Anlagen ²	Alternative Anlagen	Derivative Finanzinstrumente	Total
Marktwert per 01.01.2020	388'404	2'551'598	360'796	2'127	8'469	3'311'393
Zugänge	90'069	1'409'700	63'847	4	170'916	1'734'536
Abgänge	-80'758	-1'024'211	-273'982	-1'004	-148'077	-1'528'032
Veränderung von Verkehrswerten	5'266	-66'264	-39'935	-196	-31'350	-132'479
Marktwert per 31.12.2020	402'981	2'870'823	110'726	931	-42	3'385'418
Zugänge	354'816	3'514'732	696'661	7'992	60'966	4'635'167
Abgänge	-194'466	-3'805'216	-328'554	-8	-72'076	-4'400'319
Veränderung von Verkehrswerten	21'366	-7'806	63'456	-348	27'158	103'825
Marktwert per 31.12.2021	584'697	2'572'533	542'289	8'566	16'006	3'724'091

¹ Davon Obligationen zu Amortized Cost TCHF 2'152'409 (per 31.12.2020 TCHF 2'003'410). Der Marktwert der Obligationen beträgt TCHF 2'192'268 (per 31.12.2020 TCHF 2'092'307). In den Festverzinslichen Kapitalanlagen sind Darlehen an assoziierte Gesellschaften in der Höhe von 3.4 Millionen Franken enthalten.

² In Aktien und ähnliche Anlagen ist ebenfalls die Beteiligung Sanacare (assoziierte Gesellschaft) enthalten.

11. Derivate

In TCHF	Zweck	Nominalwert 31.12.2021	Aktiver Marktwert 31.12.2021	Passiver Marktwert 31.12.2021	Nominalwert 31.12.2020	Aktiver Marktwert 31.12.2020	Passiver Marktwert 31.12.2020
Devisen							
Termingeschäfte	Absicherung	15'872	20'715	-4'844	-582	1'184	-1'766
Market							
Futures	Handel					560	
Übrige Basiswerte							
Futures	Absicherung			-5			-19
Futures	Handel		140				

12. Vorsorgeeinrichtungen

Wirtschaftlicher Nutzen / wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand

In TCHF	Über- / Unterdeckung ¹	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation		Erfolgswirksame Veränderung	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
		31.12.2021	31.12.2020			2021	2020
Vorsorgepläne mit Überdeckung ²	38'447	0	0	0	14'190	14'190	14'260

¹ Aufgrund des nach Swiss GAAP FER 26 per 31.12.2020 erstellten Abschlusses der Vorsorgeeinrichtung.

² Aus der bestehenden Überdeckung entsteht kein wirtschaftlicher Nutzen.

13. Anlagespiegel immaterielle Anlagen

2021

In TCHF

Übrige immaterielle Anlagen

Nettobuchwert 01.01.2021	14'339
Anschaffungswerte	
Stand 01.01.2021	16'606
Zugänge	17'693
Abgänge / Ausbuchung	-128
Veränderung Konsolidierungskreis	
Stand 31.12.2021	34'171
Kumulierte Wertberichtigung	
Stand 01.01.2021	-2'267
Planmässige Abschreibungen	-6'774
Ausserordentliche Abschreibungen	
Abgänge / Ausbuchung	128
Veränderung Konsolidierungskreis	
Stand 31.12.2021	-8'913
Nettobuchwert 31.12.2021	25'258

2020

In TCHF

Übrige immaterielle Anlagen

Nettobuchwert 01.01.2020	7'751
Anschaffungswerte	
Stand 01.01.2020	7'978
Zugänge	8'628
Abgänge / Ausbuchung	
Veränderung Konsolidierungskreis	
Stand 31.12.2020	16'606
Kumulierte Wertberichtigung	
Stand 01.01.2020	-227
Planmässige Abschreibungen	-2'040
Ausserordentliche Abschreibungen	
Abgänge / Ausbuchung	
Veränderung Konsolidierungskreis	
Stand 31.12.2020	-2'267
Nettobuchwert 31.12.2020	14'339

14. Anlagespiegel zu den Sachanlagen

2021

In TCHF	Mobilier	IT	Total
Nettobuchwert 01.01.2021	943	1'235	2'178
Anschaffungswerte			
Stand 01.01.2021	1'160	1'726	2'886
Zugänge		647	647
Abgänge / Ausbuchung			
Stand 31.12.2021	1'160	2'373	3'533
Kumulierte Wertberichtigung			
Stand 01.01.2021	-217	-491	-708
Planmässige Abschreibungen	-234	-686	-921
Ausserordentliche Abschreibungen			
Abgänge / Ausbuchung			
Stand 31.12.2021	-451	-1'178	-1'629
Nettobuchwert 31.12.2021	709	1'195	1'904

2020

In TCHF	Mobilier	IT	Total
Nettobuchwert 01.01.2020	541	1'186	1'727
Anschaffungswerte			
Stand 01.01.2020	794	1'429	2'223
Zugänge	591	477	1'068
Abgänge / Ausbuchung	-225	-180	-405
Stand 31.12.2020	1'160	1'726	2'886
Kumulierte Wertberichtigung			
Stand 01.01.2020	-253	-243	-497
Planmässige Abschreibungen	-189	-428	-616
Ausserordentliche Abschreibungen			
Abgänge / Ausbuchung	225	180	405
Stand 31.12.2020	-217	-491	-708
Nettobuchwert 31.12.2020	943	1'235	2'178

15. Forderungen

In TCHF	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
Versicherungsnehmer	147'737	138'042	9'696
Delkredere auf Forderungen von Versicherungsnehmern	-24'510	-21'996	-2'514
Versicherungsorganisationen	129		129
Agenten und Vermittler	1	909	-908
Nahe stehende Organisationen und Personen	1'750	740	1'010
Staatliche Stellen	41'886	36'019	5'867
Übrige Forderungen	374	300	74
Total Forderungen	167'367	154'013	13'354

16. Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

In TCHF	Schadenrückstellungen	Deckungskapitalien	Rückstellungen für künftige Überschussbeteiligungen der Versicherten	Schwankungsrückstellungen	übrige versicherungstechnische Rückstellungen			Total
					Alterungsrückstellungen	Zügerückstellungen	Family-Bonus	
Stand 01.01.2020	519'440	10'577	730	193'702	1'494'659	102	7'092	2'226'302
Bildung	35'103	1'918		9'251	58'376		242	104'890
Auflösung			-730			-102		-832
Stand 31.12.2020	554'543	12'495	0	202'953	1'553'035	0	7'334	2'330'360
Bildung			688	74'049	10'329		179	85'244
Auflösung	-6'882	-1'411						-8'293
Stand 31.12.2021	547'661	11'084	688	277'002	1'563'363	0	7'513	2'407'311

Prämienüberträge

Per 31.12.2021 bestehen keine Prämienüberträge in den versicherungstechnischen Rückstellungen.

17. Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

In TCHF	Personal	Restrukturierung	Übrige	Total
Stand 01.01.2020	1'539	1'122	0	2'661
Bildung	557		3'300	3'857
Auflösung		-885		-885
Stand 31.12.2020	2'096	237	3'300	5'633
Bildung				
Auflösung	-115	-237	-3'050	-3'402
Stand 31.12.2021	1'981	0	250	2'231
davon kurzfristige Rückstellungen	1'981		250	2'231

18. Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

In TCHF	KVG	VVG	Total
Stand 01.01.2020	30'000	218'500	248'500
Bildung			
Auflösung		-5'000	-5'000
Stand 31.12.2020	30'000	213'500	243'500
Bildung		20'000	20'000
Auflösung			
Stand 31.12.2021	30'000	233'500	263'500
davon kurzfristige Rückstellungen	30'000	233'500	263'500

19. Verbindlichkeiten

In TCHF	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
Versicherungsnehmer	369'262	383'084	-13'822
Versicherungsorganisationen		697	-697
Leistungserbringer	123'937	155'134	-31'197
Agenten und Vermittler	1'415	497	918
Nahe stehende Organisationen und Personen	2'084	1'025	1'059
Übrige Verbindlichkeiten	16'310	6'345	9'966
Total Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	513'008	546'782	-33'774

Langfristige Verbindlichkeiten

Es bestehen nicht bilanzierte operative Verbindlichkeiten (langfristige Mietverträge und Leasingverbindlichkeiten) in der Höhe von CHF 8,9 Mio.

20. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zum Datum der Unterzeichnung sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten.

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Sanitas Beteiligungen AG

Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur konsolidierten Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die konsolidierte Jahresrechnung der Sanitas Beteiligungen AG bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis, Segmenterfolgsrechnung und Anhang (Seiten 3 – 21) für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die konsolidierte Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die konsolidierte Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der konsolidierten Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der konsolidierten Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der konsolidierten Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die konsolidierte Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Ray Kunz
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Angela Marti
Revisionsexpertin

Zürich, 23. März 2022

Sanitas
Hauptsitz
Jänergasse 3, Postfach
8021 Zürich
Telefon 044 298 63 00
info@sanitas.com

sanitas.com